

1. Mai 2019

18.00-19.00 Uhr

Abendessen

19.00-20.00 Uhr

Warm-up | Kennenlernen | Erwartungen

20.00-22.00 Uhr

Theater

Paradies (Ausschnitte)

von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Fast eine Stunde zu früh. Halbe Stunde hätte völlig gereicht. Bloß nicht einschlafen. Vor so was schläft man nicht ein. Warum denkst du so was? Du wirst einen Feind töten. Hamid ist 19 Jahre alt und hat eine Aufgabe. In dieser Stunde vor Mitternacht ist er ganz allein. Willst du jetzt jede Minute auf dein Handy sehen? Nein, Mekka-App. Wieso habe ich jetzt dieses Scheißlied im Kopf, ich find das noch nicht mal gut. Doch die Lieder ziehen durch seine Gedanken, und mit ihnen Erinnerungen. An seine Freundin Sonja. An die schönen Sommerferien mit der Familie und Kirschkompott. Die guten Zeiten im Jugendklub, bis der Leiter ihnen Hausverbot erteilte. Da schauen seine neuen Brüder ihm imaginär über die Schulter. Der Widerstreit in Kopf und Herz zerreißt Hamid fast – und dann ist die Stunde um. "Paradies" zeigt, wie schnell ein Mensch unter Druck durch falsche Versprechungen ausbeutbar wird. Erzählt wird die Geschichte eines Teenagers von heute – gefährlich und harmlos, hochkomisch und todernst, naiv und gedankenvoll.

Nachdem Ihr Ausschnitte des Stücks angeschaut habt, erläutern die beiden Islamismus-Experten Michael Kiefer und Lisa Kiefer die Hintergründe und diskutieren mit Euch über islamistischen Extremismus.

Pädagogische Rahmung durch Dr. Michael Kiefer und Lisa Kiefer, Aktion Gemeinwesen und Beratung e. V., Düsseldorf

22.00-23.00 Uhr

CaféBar

2. Mai 2019

9.00-10.30 Uhr

Einführungsvortrag | Diskussion

Ideologien der Ungleichwertigkeit

Das Grundgesetz drückt sich klar aus: "Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden" (Artikel 3). Doch es gab und gibt immer wieder politische Ideologien, die genau das machen: Andere Gruppen abwerten und sich dadurch selbst aufwerten. Rechtsextremisten und islamistische Extremisten sind nur die krassesten Beispiele. Auch bei Bevölkerungsgruppen, die die Demokratie nicht vollständig ablehnen, ist "gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit" (so der sozialwissenschaftliche Fachbegriff) weit verbreitet. Matthias Quent liefert Einblicke in die Welten der Ungleichwertigkeit und zeigt, warum das Thema alle etwas angeht.

Dr. Matthias Quent, Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft, Jena

10.30-11.00 Uhr

Pause

11.00-13.00 Uhr

Workshops

Menschenfeindlichkeit | Autoritarismus

Nun habt Ihr die Möglichkeit, Euren Interessen entsprechend einzelne Aspekte des zuvor gehörten Vortrags zu vertiefen und eigene Strategien zu entwickeln. Spezialisierte Teamerinnen und Teamern führen mit Euch interaktive Workshops durch:

1. **Rassismus:**
Maria Seidel | Onur Özgen
2. **Abwertung von Obdachlosen:**
Noah Buhmann | Samuel Denner
3. **Islamismus:**
Daniel Can
4. **Rechtspopulismus:**
Ilja Gold | Felicia Köttler
5. **Antisemitismus:**
Vicky Lessing | Siham Karimi
6. **Islamfeindlichkeit:**
Serpil Dursun
7. **Sexismus:**
Cima-Nadja Samadi | Corinna Graubaum
8. **Homo- und Transphobie:**
Niklas Röttges | Wiebke Herter | Kjell Herold

13.00-14.00 Uhr

Mittagessen

14.00-17.00 Uhr

Stadtführungen

Düsseldorf anders entdecken

Die meisten von Euch kommen wahrscheinlich nicht aus Düsseldorf. Zeit, die Stadt kennenzulernen. Aber nicht mit dem roten Touristenbus. Folgende Stadtführungen sind unter anderem für Euch gebucht:

- **Straßenleben – Stadtführung mit Obdachlosen**
fiftyfifty – Das Straßenmagazin
- **Global Home Tour – Stadtrundgang zu Flucht, Migration und Solidarität**
BUNDjugend Nordrhein-Westfalen
- **Düsseldorf Globalgeschichte – Postkoloniale Stadtführung**
RheinlandGlobal

17.00-18.00 Uhr

Präsentationen Workshops

18.00-20.00 Uhr

Abendessen und Freizeit

20.00-21.00 Uhr

Comedy | Talk

Abdelkratie

Meinungsfreiheit? Verfassung? Rechtsstaat? Brauchen wir das? Oder kann das weg?
Abdelkarim – der offizielle Staatsfreund Nr. 1 und bekannt aus "Endlich Klartext", dem "RTL II
Politiker-Check" – nimmt Euch mit in die Abdelkratie. Und lässt Euch vielleicht auch wieder raus
(wegen Menschenrechten und so...).

Ab 21.00 Uhr

CaféBar

3. Mai 2019

9.30-13.30 Uhr

Theater | Workshops

Jugend ohne Gott

von Ödön von Horváth in einer Fassung von Kristo Šagor

Ihre Kindheit erlebten sie in der Demokratie, ihre Pubertät bereits in der Diktatur. "Jugend ohne Gott" spielt 1936 in Nazideutschland. Schüler/-innen werden zu Menschenverachtung, Gehorsam und Rassenhass erzogen. Bei Geländeübungen und Lagerfeuerromantik probieren sie das Kriegshandwerk, während opportunistische und obrigkeitshörige Erwachsene sich am Rande des Abgrunds der Genusssucht hingeben. Als Zeichen fortschreitender Entindividualisierung gesteht Horváth den Schülerinnen und Schülern keine Namen zu. Der erwachsene Protagonist heißt lediglich "Lehrer". Nur die Anführerin einer Diebesbande erhält einen Namen: Eva. "Z" immerhin schreibt Tagebuch. Riskant sind seine Einträge über die heimliche Liaison mit Eva oder die Zweifel an der militaristischen, faschistischen Erziehung. Als das Kästchen, in dem "Z" sein Tagebuch aufbewahrt, aufgebrochen wird, glaubt "Z" in "N" den Täter zu erkennen. Später wird dieser tot im Wald gefunden, und der Verdacht fällt auf Eva. Ein Krimi beginnt, der von den Folgen herrschender Menschenverachtung erzählt. In seinem Meisterwerk von 1937 erkundet Horváth die Geburt des Faschismus.

Nach der Aufführung diskutiert Ihr in Workshops über das Stück und erkundet mögliche Parallelen zur heutigen Zeit:

Workshops

1. **Sei kein Fisch! – Theaterpädagogischer Workshop über die Lust gegen den Strom zu schwimmen**
Thiemo Hackel
2. **Urban Act – Performance im öffentlichen Raum**
Saliha Shagasi
3. **Eine Schreib- und Schreiwerkstatt über die Macht der Wörter**
Matin Soofipour Omam
4. **Die Bedeutung der Pressefreiheit, damals und heute**
Kerstin Edinger
5. **Rap. Wie Politische Haltung mittels Rap ausgedrückt werden kann**
Ron Iyamu (aka Ron Nox)
6. **Die Kraft der Masse - Chor im Theater**
Fabian Rosonsky
7. **Hingehört: Die Musiken zu „Jugend ohne Gott“**
Marco Schretter

13.30-14.30 Uhr

Mittagessen

14.30-15.00 Uhr

Ortswechsel vom Jungen Schauspiel zum NH-Hotel

15.00-16.30 Uhr

Workshops

Verschörungstheorien selbst basteln

Die altbekannten Verschwörungstheorien über den 11. September, die Illuminaten und die Mondlandung langweilen Euch? Macht was dagegen! Bastelt selber eine! Mit den erfahrenen Teamerinnen und Teamern von BildungsBausteine e. V. analysiert Ihr zunächst die Merkmale und Funktionen von bestehenden Verschwörungstheorien und arbeitet heraus, wie sie Ideologien der Ungleichwertigkeit unterstützen können. Anschließend könnt Ihr anhand dieser Merkmale eigene Verschwörungstheorien erfinden. Wer weiß, vielleicht seid Ihr ja der geheimen Weltherrschaft auf der Spur. Oder doch nicht? BildungsBausteine e. V.

16.30-20.00 Uhr

Freizeit | Wahl-O-Mat zum Aufkleben (WOMzA)

Während der Pause könnt Ihr die Füße hochlegen, die Umgebung erkunden, das Abendessen zu Euch nehmen und/oder – als erste Gruppe überhaupt! – im Foyer des Jungen Schauspiels den neuen Wahl-O-Mat zum Aufkleben (WOMzA) zur Europawahl 2019 ausprobieren.

18.30-19.30 Uhr

Abendessen

20.00-21.30 Uhr

Lesung | Diskussion

Die Reise ins Reich. Unter Reichsbürgern

Die so genannten "Reichsbürger" sind eine ziemlich gemischte Truppe. Der Glaube daran, dass die Bundesrepublik Deutschland kein rechtmäßiger Staat sei, hält die Bewegung zusammen. Dieser "illegale" Staat muss daher bekämpft werden. Die Mittel dieses Kampfs reichen von selbst hergestellten Fantasie-Ausweisen eines vermeintlich fortbestehenden Deutschen Reichs bis zu bewaffnetem Widerstand gegen Polizeibeamte. Spätestens dann werden aus den mitunter belächelten "Irren" existenzielle Bedrohungen. Tobias Ginsburg hat sich undercover unter Reichsbürger begeben und berichtet in seinem Buch von aberwitzigen Begegnungen und erschreckenden Begebenheiten.

Tobias Ginsburg, Autor und Regisseur

21.30 Uhr

CaféBar | Party

4. Mai 2019

10.00-12.00 Uhr

Feedback | Farewell

12.00 Uhr

Mittagessen | Abreise